STOA169

Presseinformation

STOA169 – die 21-jährige Holzbildhauerin Lara Lehmann gewinnt Wettbewerb zur Gestaltung einer Säule

Polling, 25.03.2021 – Der Wettbewerb der STOA169 Stiftung zur Gestaltung und Herstellung einer Säule unter Schulen und Akademien für Holzbildhauerei in Oberbayern hat eine Gewinnerin: Lara Mali Lehmann. Die erst 21-jährige gebürtige Münchnerin ist Schülerin an der Berufsfachschule für Holzbildhauerei in Garmisch-Partenkirchen.

„Doppelhelix. Die menschliche DNA“ lautete die thematische Vorgabe. Dieses Motiv sollte befragt, assoziiert, weitergedacht, verändert und künstlerisch bearbeitet werden.
Lehmanns Entwurf mit dem Titel „Verworrene Entwirrung“ überzeugte die STOA169 Stiftungs-Jury und wird von der Kunsthandwerkerin nun umgesetzt. Dabei setzt sie ihr Thema unter dem Aspekt der Evolution visuell einen Schritt früher an. Zwei Schimpansen, die an Lianen hängen, repräsentieren die Stränge der Helix-Struktur als auch die natürliche und geistige Natur des Lebewesens Mensch.

„Die Doppelhelix der DNA sind zwei sich immer umspielende, stets in gleicher Nähe sowie gleicher Distanz zueinander befindliche Stränge. Eine von der Natur aus strukturierte Ordnung, welche jedoch auch verworren sein kann. Die Lianen finden Anklang an dem Konstrukt einer Doppelhelix. Die Stränge greifen zudem die unergründliche Frage nach unserem Ursprung auf, unserer Menschlichkeit. Die Schimpansen stehen als Sinnbild für uns selbst, sie lassen an die Koexistenz zweier Teile denken, den natürlichen, fest vorgeschriebenen teil – unsere DNA – und der freie, nicht greifbare Teil – unser Geist“, erklärt Lehmann ihre Idee.

Am STOA169 Wettbewerb für Holzbildhauerei nahmen Schüler*innen aus München, Garmisch-Partenkirchen und Oberammergau teil, 12 Entwürfe wurden bis Ende Januar dieses Jahres eingereicht. Die Kosten für die Herstellung, Transport und Installation der Säule trägt ein Säulen-Pate gemeinsam mit der STOA169 Stiftung.

Als weltweit einzigartige Künstler-Säulenhalle bringt die STOA169 internationale Künstlerinnen und Künstler aus über 50 Ländern zusammen: Weit über 100 Künstler*innen aus Malerei, Fotografie, Bildhauerei, Konzeptkunst und Handwerkskunst gestalten je eine Säule, die in der Summe ein gemeinsames Dach tragen. Auf 1600 Quadratmetern entsteht mitten in der Natur eine offene Wandelhalle nach antikem Vorbild, eine dauerhafte Setzung, die zeitgenössische künstlerische Ideen und unterschiedliche kulturelle Vorstellungen an einem Ort vereint.

Details zum STOA169 Projekt finden Sie unter www.stoa169.com
Facebook: https://www.facebook.com/stoa169stiftung/
Instagram: https://www.instagram.com/stoa169stiftung/
#stoa169stiftung #atelierberndzimmer #säulenhalle #mittragen

Hochauflösendes Bildmaterial stellen wir Ihnen auf Anfrage für redaktionelle Verwendung gerne zur Verfügung. Bitte beachten Sie die Copyright-Angaben in den Bildtiteln.

Kontakt: Dr. Gerald Meier, STOA169 Stiftung, Kirchplatz 2 , 82398 Polling i. Obb.
Telefon: +49 (0) 8802 90180 92, Mobil: +49 (0) 179 456 4985, E-Mail: presse@stoa169.com

STOA169 Stiftung
Die gemeinnützige STOA169 Stiftung mit Sitz in Polling, Oberbayern, wurde von dem Initiator Bernd Zimmer im November 2016 gegründet. Sie ist Träger und Betreiber der Künstlersäulenhalle und gemäß des Stiftungszwecks der Förderung von Kunst und Kultur durch die Realisierung und den dauerhaften Erhalt der STOA169 verpflichtet. Gemeinsam mit Paten und Förderern trägt sie Grundstückserwerb, Erschließung, Vorarbeiten und Bau sowie die Realisierung der Künstlersäulen. Vorsitzender des achtköpfigen Kuratoriums der STOA169 Stiftung ist Bernd Zimmer.